

Behördliche Auskunftersuchen in der Bankpraxis: prüfen & korrekt beantworten



Banken-Praxis-Seminar

- Reichweite und Befugnisse der anfragenden Stellen
- Umgang mit unzulässigen Anfragen und mögliche Rechtsbehelfe
- Kommunikation mit anfragenden Stellen
- Dokumentation und organisatorische Absicherung
- Kostenerstattungsoptionen (nach JVEG) zur Reduzierung interner Kosten
- Best-Practices aus der Praxis

Referent



Yasin Tatoglu
B.Sc. Finance, zertifizierter betrieblicher
Datenschutzbeauftragter (»GDD«)
S-Pace GmbH, Telgte

Programm

Spannungsfeld Behördliche Auskunftersuchen vs. (datenschutz-)rechtlicher Rahmen

- Datenschutzrechtliche Grundlagen (DSGVO, BDSG)
- Spannungsfeld: Mitwirkungspflichten vs. Datenschutz
- Abgrenzung: verpflichtende vs. freiwillige Auskunft
- Bankgeheimnis und gesetzliche Durchbrechungen
- Auskunftspflicht nach Ablauf der Aufbewahrungspflichten, wenn Unterlagen noch vorhanden sind?
- Rechtsfolgen bei fehlerhafter Auskunft (Haftung, Sanktionen)

Systematik und Prüfung von Anfragen öffentlicher Stellen anhand typischer Anfrageszenarien

- Rechtlicher Rahmen (u. a. StPO, AO)
- Staatsanwaltschaft, Polizei, Finanzbehörden
- Arbeitsagenturen und Sozialhilfeträger
- Auskunftersuchen nach dem Geldwäschegesetz
- Weitere anfragende Stellen (z. B. Verwaltungs- und Zivilgerichte, Verfassungsschutzbehörden)
- Reichweite und Befugnisse der anfragenden Stellen
- Umgang mit unzulässigen Anfragen
- Aussagegenehmigungen bei öffentlich-rechtlichen Instituten
- Prüfung notwendiger und erforderlicher Rechtsbehelfe

Umfang und Form der Auskunft und Best Practices in der Praxis

- Zuständigkeiten und interne Prozesse
- Kommunikation mit anfragenden Stellen
- Effiziente und effektive Bestimmung anhand des Beschlusses
- Herausgabepflicht von Unterlagen in elektronischer Form?
- Dokumentation und organisatorische Absicherung
- Schulung und Sensibilisierung von Mitarbeitenden
- Kostenerstattung (nach JVEG) zur Reduzierung interner Kosten
- Unterschiede nach anfragender Stelle
- Best Practice bei ganz oder teilweise abgelehnter Zahlung
- Best-Practices aus der Praxis

Seminarziel

Auskunftersuchen von Staatsanwaltschaft, Polizei und Behörden gehören zum Tagesgeschäft für Kreditinstitute. Dabei spielt die zügige und vor allem korrekte Beantwortung eine entscheidende Rolle. In welchen Fällen sind Auskünfte zu erteilen (und in welchen nicht?) ohne den Datenschutz und das Bankgeheimnis zu verletzen bzw. strafrechtlich belangt zu werden? Wo sind Rechtsbehelfe möglich und auch sinnvoll? Welche Handlungsspielräume bestehen?

Besonders wichtig auch, den Kostenaufwand der Bearbeitung möglichst gering zu halten und entstandenen Aufwand und angefallene Kosten über die Zeugenentschädigungsregelungen möglichst wieder »reinzuholen«.

Von unserem langjährig praxiserfahrenen Referenten erhalten Sie zahlreiche Tipps für eine rechtssichere und effiziente Bearbeitung.

Zielgruppe

Wir wenden uns insbesondere an die Mitarbeitenden folgender Bereiche:

- Fachverantwortliche für die Bearbeitung von Auskunftersuchen
- Mitarbeiter Rechtsabteilung
- Datenschutzbeauftragte und Datenschutzkoordinatoren
- Compliance
- Revision
- Zentrale Stelle
- Interessierte Fachbereiche bzw. Grundsatzbereiche, Geschäftsleitung/ Vorstandsmitglieder und externe Prüfer*innen sowie Bankdienstleister

Gute Gründe für Ihre Teilnahme:

- Sie erarbeiten sich aktuelles Know-how für die Bearbeitung von behördlichen Auskunftersuchen
- Sie erhalten sofort anwendbare Umsetzungstipps für Ihr Institut und Ihren Bereich
- Sie klären offene Fragen für Ihren Bereich oder Ihr Institut mit dem Referenten
- Sie erhalten wertvolle Praxistipps im Erfahrungsaustausch mit anderen Praktiker*innen

Unser Referent



Yasin Tatoglu

B.Sc. Finance, zertifizierter betrieblicher Datenschutzbeauftragter (»GDD«)
S-Pace GmbH, Telgte

Yasin Tatoglu (B.Sc. Finance) verfügt über mehr als 17 Jahre Erfahrung in der Kreditwirtschaft mit Stationen u. a. im Vertrieb, Vorstandsstab sowie der Unternehmens- und Organisationsentwicklung. Zuletzt verantwortete er das Multiprojektmanagement und begleitete als zertifizierter Scrum-Master strategische und geschäftspolitische Projekte. Heute berät er mit der S-Pace GmbH Sparkassen als zertifizierter, externer betrieblicher Datenschutzbeauftragter mit besonderem Fokus auf regulatorische Anforderungen, Datenschutzorganisation und praxisnahe Umsetzungsfragen. Als freiberuflicher Dozent für Sparkassenakademien und Bildungseinrichtungen vermittelt er rechtssichere und praxisorientierte Lösungen im Spannungsfeld zwischen Datenschutz, regulatorischen Anforderungen und operativer Praxis.

AGB-Recht und Bankentgelte

17. September 2026, Online-Veranstaltung

Insolvenzrecht KOMPAKT I

22. September 2026, Online-Veranstaltung

Insolvenzrecht KOMPAKT II

24. September 2026, Online-Veranstaltung

Grenzüberschreitende Titulierung und Zwangsvollstreckung im Ausland

22. Oktober 2026, Online-Veranstaltung

Der Erbfall in der Bankpraxis

2. November 2026, Online-Veranstaltung

Vollstreckungs- und Insolvenzrecht im Erbfall

11. November 2026, Online-Veranstaltung

(Vorsorge-)Vollmachten und Betreuung im Bankverkehr

12. November 2026, Online-Veranstaltung

Zwangsvollstreckung vor, während und nach dem Insolvenzverfahren

19. November 2026, Online-Veranstaltung

► Diese und weitere Seminar-Angebote finden Sie bei uns online unter www.akademie-heidelberg.de/online-seminare

Zusätzliche Informationen

Fragen zu diesen Schulungen oder unserem gesamten Seminar-Programm beantworte ich Ihnen sehr gerne.



Thomas Ackermann

Telefon 06221/65033-41

t.ackermann@akademie-heidelberg.de

Anmeldeformular

Behördliche Auskunftersuchen in der Bankpraxis: prüfen & korrekt beantworten

Name
Vorname
Position
Firma
Straße/Nr.
PLZ/Ort
Telefon
E-Mail
Name der Assistenz
Datum/Unterschrift

Senden Sie Ihre Anmeldung bitte an: anmeldung@akademie-heidelberg.de

Termin und Seminarzeiten

Donnerstag, 19. November 2026

9:30–13:00 Uhr

Online-Zugang ab 9:15 Uhr

Seminar-Nr. 26 11 BR720 W

Teilnahmegebühr

€ 440,- (zzgl. gesetzl. USt)

Die Gebühr beinhaltet die Teilnahme am Online-Seminar sowie die Präsentation als PDF-Datei.

Im Anschluss an das Seminar erhalten Sie ein Zertifikat, das Ihnen die Teilnahme an der Fortbildung bestätigt.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Stand: 01.01.2010), die wir Ihnen auf Wunsch gerne zusenden. Diese können Sie jederzeit auch auf unserer Website einsehen: www.akademie-heidelberg.de/agb

Zum Ablauf

- Vor dem Seminartag erhalten Sie von uns eine E-Mail mit einem Link, über den Sie sich direkt in die Online-Veranstaltung einwählen können.
- Für Ihre Teilnahme ist es nicht notwendig, ein Programm herunterzuladen. Sie können am Seminar direkt per *Zoom* im Browser teilnehmen.
- Über Ihr Mikrofon und Ihre Kamera können Sie jederzeit Fragen stellen und mit den Referierenden und weiteren Teilnehmenden diskutieren. Alternativ steht auch ein Chat zur Verfügung.



AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH
Maaßstraße 32/1 · 69123 Heidelberg
Telefon 06221/65033-0
info@akademie-heidelberg.de
www.akademie-heidelberg.de